

Nur vollständig ausgefüllte Anträge gewährleisten einen bedarfsgerechten Versicherungsschutz!

Anlage zur Lloyd's-Berufshaftpflicht-Versicherung
Finanzdienstleistungen & Vermögensverwaltung
(nichtzutreffendes bitte streichen)

Abschnitt A (Finanzdienstleistungen)

Hiermit beantragen ich/wir Versicherungsschutz im Rahmen der Beratungs- und/oder Vermittlungstätigkeiten zu folgenden Finanzdienstleistungen bzw. Kapitalanlagen:

A1 Schiffsbeteiligungen; der prozentuale Umsatzanteil zu A1 beträgt ca. _____ %.

A2 Leasingfondsanteile; der prozentuale Umsatzanteil zu A2 beträgt ca. _____ %.

A3 Erstellung Finanzgutachten/-analysen...

mittels lizenzierter Standardprogramme sowie dazugehöriger Datenaufnahme und Auswertung (Muster bitte beifügen).
Benutzte EDV-Software (Hersteller/Herausgeber, Typ/Version): _____

mittels eigener Programme sowie dazugehöriger Datenaufnahme und Auswertung (Muster beifügen).

Die Erstellung dieser Gutachten wird nicht gesondert in Rechnung gestellt (kostenfrei).

Der prozentuale Umsatzanteil zu A3 beträgt ca. _____ %.

A4 Vermittlung von Vollbankleistungen (z. B. Festgeldkonten, Kreditkarten u.a.)
(nur versicherbar, sofern es sich um Vollbanken handelt, die dem Banken-Sicherungsfonds beigetreten sind)

Art der Vermittlungstätigkeit(en): _____

Name(n) des/der Geldinstitute(s): _____

Für die Vermittlungstätigkeit(en) werden ausschließlich Unterlagen (Prospekte etc.) der Banken genutzt (für Schadenersatzansprüche aufgrund anderer Unterlagen besteht KEINE DECKUNG!).

Der prozentuale Umsatzanteil zu A4 beträgt ca. _____ %.

A5 Tätigkeit als Haus-, Grundstücks- und Wohnungseigentumsverwalter.
Soweit die jährlichen Miet- und Pachteinnahmen der verwalteten Objekte € 250.000,- übersteigen, ist diese Tätigkeit nur gegen einen weiteren Prämienzuschlag – per separatem Antrag - versicherbar.

Es handelt sich um eine reine Objektverwaltung nach dem Wohnungseigentumsgesetz, ohne Verwaltung der jeweiligen Mieteinnahmen.

Es handelt sich um eine Objektverwaltung inkl. Verwaltung, Abrechnung und Festsetzung von Mietwerten im Auftrag der Eigentümer.
Derzeitiger Jahresbruttomietwert: € _____

Es werden nur Privatobjekte nur gewerbliche Objekte beide Arten verwaltet.

Der prozentuale Umsatzanteil zu A5 beträgt ca. _____ %.

A6 Beratung und Vermittlung von Leasingverträgen

Die Beratungs-/Vermittlungstätigkeit erfolgt auf Grundlage einer Kooperationsvereinbarung mit dem/den folgenden Leasinggeber(n) (**Kooperationsvereinbarung bitte beifügen**):

Die eigentliche Vermittlungs- und Beratungstätigkeit vor Ort wird von dem Leasinggeber selbst durchgeführt.

Es werden ausschließlich Unterlagen (Prospekte etc.) der/des vorgenannte(n) Leasinggeber(s) genutzt. (**anderweitige Unterlagen sind in jedem Fall einzureichen**).

Der prozentuale Umsatzanteil zu A6 beträgt ca. _____%.

A7 Prospekthaftung

Es werden nach eigenem Ermessen Prospekte erstellt und herausgegeben. Alle hiermit in Zusammenhang stehenden Berechnungen (Hochrechnungen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen etc.) sowie die Aussagen (z. B. über steuerliche Aspekte) hierzu werden nach eigenen Vorgabekriterien ausgearbeitet.

Eine Prospekterstellung erfolgt erst nach externer rechtlicher und wirtschaftlich unabhängiger Prüfung/Begutachtung aller mit dem Prospekt in Zusammenhang stehenden Aspekten, Unterlagen, Berechnungen, Aussagen etc..

Entsprechend aussagefähige Unterlagen und die diesbezüglichen Gutachten sind beizufügen.

A8 Sonstige Vermögens- und Kapitalanlagen, die nicht deutscher Banken-, Börsen- und/oder Versicherungsaufsicht unterliegen, bzw. nicht in der BRD gelistet und/oder zugelassen sind, wie z.B. nicht zulassungspflichtige Fonds (wie z.B. geschlossene Immobilienfonds), Unternehmensbeteiligungen, Aktien etc. (s. Seite 5 der Antragsunterlagen), sofern Prüfungsberichte neutraler Wirtschaftsprüfer vorliegen.

Anlageart _____

Anlageart _____

Anlageart _____

Der prozentuale Umsatzanteil zu A8 beträgt ca. _____%.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller (+ Stempel)

Abschnitt B – Vermögensverwaltung (sofern nicht zutreffend bitte streichen)

Es wird hiermit beantragt, die gemäß der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BAFin - § 32, I bzw. § 64e KWG) zulassungspflichtige(n), den Kriterien des KWG entsprechenden Tätigkeit(en), wie weiter unten aufgeführt, mitzuversichern.

Erfolgt die Genehmigung der BAFin erst zu einem späteren Zeitpunkt, so gelten die angemeldeten, zulassungspflichtigen Tätigkeiten gemäß Absatz 1 ab Anmeldedatum versichert, sofern von Amts wegen hierfür die Zulassung/ Genehmigung nachgängig erfolgt.

Änderungen der Zulassung/Genehmigung oder Anordnungen sind den Versicherern unverzüglich in schriftlicher Form anzuzeigen. Eingriffe oder Änderungen behördlicherseits, die in irgendeiner Form eine Einschränkung der Zulassung bzw. Genehmigung darstellen, wirken sich unmittelbar, d. h. zum gleichen Zeitpunkt auf den Deckungsumfang unter dieser Zusatzdeckung aus (in Form von Deckungseinschränkung/-aussetzung).

Sollte sich eine bislang nicht zulassungs-/genehmigungspflichtige Tätigkeit zu einem späteren Zeitpunkt als 'zulassungs-/genehmigungspflichtig' herausstellen, gilt diese Tätigkeit erst nach besonderer Bestätigung durch die Versicherer mitversichert.

Im Rahmen dieses Abschnitts wird Versicherungsschutz für folgende Tätigkeiten beantragt:

- Anlagevermittlung**
(die Vermittlung v. Geschäften über die Anschaffung u. die Veräußerung von Finanzinstrumenten od. deren Nachweis)
- Abschlußvermittlung**
(die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen für fremde Rechnung)
- Finanzportfolioverwaltung**
(die Verwaltung einzelner in Finanzinstrumenten angelegter Vermögen für andere mit Entscheidungsspielraum)
- a) festverzinslich, garantierte Anlagen
- b) spekulative/ aleatorische Anlagen
- Eigenhandel**
(die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten im Wege des Eigenhandels für andere)
- Drittstaateneinlagenvermittlung**
(die Vermittlung von Einlagengeschäften mit Unternehmen mit Sitz außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes)
- Finanztransfergeschäft**
(die Besorgung von Zahlungsaufträgen)
- Sortengeschäft**
(der Handel mit Sorten)

Die Zusatzdeckung zu diesem Abschnitt kann nur unter Zusendung folgender Unterlagen beantragt werden (die Unterlagen dienen der vertraulichen Risikoprüfung):

- * Kopie Anmeldeformular
- * Kopie der Genehmigung; bzw. Zulassung (**sofern vorliegend**)
- * Nachweis/Bestätigung zur Sicherheitsleistung (**sofern vorliegend**)

Im Übrigen gelten die auf Seite 6 der Antragsunterlagen abgedruckten Schlussbestimmungen auch für die Anlagen I A und B.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller (+ Stempel)

Anlage zum Antrag

Personenkreis der selbständig Tätigen:

Name, Vorname (ggf. Firma)	Adresse/ Tel./Fax	Status der Tätigkeit *	Umsatzanteil am Gesamtumsatz/ Tätigkeitsbereic h	Berufsspezifische Qualifikation(en) (Ausbildung, weiterbildende Maßnahmen, Kurse, Seminare, Studiengänge etc.)	Eigene Berufshaftpflichtvers. ? Ja/Nein (ggf. bei welchem Versicherer, mit welchen Deckungssummen)

*1 = Selbständig tätige, namens der VN auftretende Personen, ausschließlich für VN tätig

2 = Selbständig tätige, namens der VN auftretende Personen, nicht ausschließlich für VN tätig

3 = Selbständig tätige, unter eigenem Namen auftretende Personen, ausschließlich für VN tätig

4 = Selbständig tätige, unter eigenem Namen auftretende Personen, nicht ausschließlich für VN tätig

Änderungen sind dem Versicherer unverzüglich anzuzeigen